

MEDIENMITTEILUNG

Strompreise 2024 in Roggwil – erneuter Preisanstieg

Die Roggwiler Strompreise 2024 müssen vor allem aufgrund der stark steigenden Netznutzungskosten der Swissgrid und BKW sowie der neuen Bundesabgabe für die Stromreserve erneut erhöht werden. Dank der langfristigen Beschaffungsstrategie der GBR konnte der Preisanstieg für die Energie im Vergleich zum Marktpreis wiederum erheblich gedämpft werden. Die Kunden und Kundinnen in Roggwil müssen im Schnitt rund 14% mehr für den Strom im Jahr 2024 bezahlen.

Der Strompreis für die Endkunden setzt sich aus den drei Elementen Netznutzung, Energie und Abgaben zusammen.

Energie: Nach den kriegsbedingten Verwerfungen an den internationalen Energiemärkten im 2022 haben sich die Strompreise auch dank des sehr warmen Winters 22/23 erholen und auf einem tieferen Niveau einpendeln können. Das Niveau liegt allerdings immer noch deutlich höher als vor Kriegsausbruch. Nach wie vor herrscht eine grosse Unsicherheit und Nervosität an den Märkten. Dank der langfristigen Beschaffungsstrategie konnte die GBR den Preisanstieg für die Energie wiederum deutlich abfedern. Die Preis der Herkunftsnachweise „Wasser“ für das Roggwiler Standardprodukt „Blaustrom“ sind in der Schweiz deutlich angestiegen.

Netznutzung: Unter Netznutzung wird die Abgeltung der Kosten für das lokale Strom-Verteilnetz der GBR, das überregionale Verteilnetz der BKW sowie des Schweizerischen Übertragungsnetzes der Swissgrid verstanden. Die Netznutzung wird hauptsächlich abhängig vom Stromverbrauch verrechnet. Sowohl die Swissgrid als auch die BKW haben die Preise für die Nutzung ihrer Netze für das Jahr 2024 erneut deutlich erhöht (Swissgrid +63%, BKW +12%). Neu müssen Stromkunden zudem ab 2024 auch die Kosten für die Stromreserven des Bundes über die Swissgrid bezahlen. Der separate Tarif «Stromreserve» beträgt 1.20 Rappen pro Kilowattstunde und trägt zur Sicherung der Versorgungssicherheit bei. Dies führt schlussendlich zu einer deutlichen Erhöhung der Preise für die Netznutzung über alle Kundensegmente.

Abgaben: Auf den Stromkonsum fallen Abgaben an den Bund (Förderung von erneuerbaren Energien) und Konzessionsgebühren an die Gemeinde Roggwil an. Diese Abgaben bleiben für 2024 voraussichtlich unverändert.

Rückliefervergütung: Im Zuge der deutlich höheren Beschaffungskosten für die Energie erhöht die GBR auch die Vergütungen für die Rücklieferung von Strom aus Eigenerzeugungsanlagen mit erneuerbarer Energie.

«Roggwiler Naturstrom» - Strom aus 100% regionaler Sonnen- und Wasserproduktion

Die Kundinnen und Kunden der GBR haben die Wahl Strom zu beziehen, welcher zu 100% aus lokalen und regionalen Solarstromanlagen und aus dem Roggwiler Wasserkraftwerk «Güllenbrücke» stammt. Der Aufpreis dieser erneuerbaren Energiequellen zum nicht erneuerbaren Graustrom beträgt nur 2.50 Rp./kWh, was bei einem durchschnittlichen Haushalt Mehrkosten von ca. CHF 9.40 pro Monat ausmacht.

Die detaillierten Preisblätter für die Netznutzungsentgelte wie auch für die Energie sind ab 31.08.2023 auf www.gbr-roggwil.ch einsehbar.

Gemeindebetriebe Roggwil (GBR)

30.08.2023

Für weitere Auskünfte:

Stefan Schaad-Meer
Geschäftsführer Gemeindebetriebe Roggwil
Tel. 062 916 57 57, s.schaad@ib-langenthal.ch